

Hauptplatz soll umgestaltet werden

BÜRGERVERSAMMLUNG: Verlegung einiger Parkplätze auf den Lona-Platz – Vermehrte Verkehrskontrollen gefordert

AUER (jo). Auf einem gut besuchten Bürgerabend stellte der Gemeindeausschuss die Vorhaben und das Investitionsprogramm für das kommende Jahr vor. Den Schwerpunkt bildet die Umsetzung des Verkehrskonzeptes mit der Umgestaltung des Hauptplatzes.

Bürgermeister Roland Pichler erläuterte das neue Finanzierungsmodell für die Gemeinde, welches für alle Investitionen einen fixen Verlustbeitrag des Landes vorsieht. Mit den zusätzlichen Einnahmen wie Erschließungsbeiträge, Beitrag des Wassereinzugsgebietes, einer Grundveräußerung und Rückerstattungen von Baukosten rechnet die Gemeinde mit insgesamt rund 1,2 Millionen Euro Investitionsgeldern.

Von den laufenden Bauten werden in den nächsten Monaten die Wohnbauzone Palain und die 6 Seniorenwohnungen fertiggestellt. In der Wohnbauzone Palain haben 3 Wohnbaugenossenschaften und private Bauherren 45 Wohnungen errichtet. Die öffentlichen Flächen sollen demnächst fertiggestellt werden. Für die 6 neuen Senio-



Der Gemeindeausschuss von Auer stellte im Rahmen einer Bürgerversammlung unter anderem das Investitionsprogramm für das kommende Jahr vor.

renwohnungen werden noch die Kücheneinrichtungen mit veranschlagten Kosten von 90.000 Euro angekauft.

Abgeschlossen wurde die Sanierung des großen Kunsteisplatzes mit einem Kostenaufwand von rund 1,1 Millionen Euro. Die Verrohrung, Betonplatte, Bandenanlage sowie Lichtmasten wurden neu errichtet. „Nach einiger Verzögerung aufgrund technischer Probleme bei der Eisaufbereitung soll der Eisplatz nun Anfang Dezember in Betrieb gehen“, sagte Bürgermeister Pichler.

Ein weiteres Vorhaben ist die Projektierung für das zweite Baulos zur Verlegung der Leerrohre für das Breitband. Ebenso ist im kommenden Jahr die teilweise Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Lampen vorgesehen.

Ausführlich ging der Bürgermeister auf die im Verkehrskonzept vorgesehene Umgestaltung des Hauptplatzes ein. Der gesamte Platz soll auf eine Ebene gebracht und die Durchgangsstraße in den Platz integriert werden. Die Anzahl der Parkplätze soll reduziert und mehr

Freiraum für die Fußgänger geschaffen werden. Als Ausgleich werden am Heinrich-Lona-Platz neue Parkplätze geschaffen. Das gesamte Vorhaben wurde mit rund 400.000 Euro veranschlagt.

In der Diskussion sprachen sich mehrere Bürger für einen autofreien Hauptplatz aus. In einem vorangegangenen Treffen zwischen Gemeinde, Anrainern und Wirtschaftstreibenden des Hauptplatzes hatten diese den Wunsch geäußert, möglichst die bestehenden Parkplätze am Hauptplatz zu belassen. Die Gemeindeverwaltung gab sich

überzeugt, dass durch die Verlegung einiger Parkplätze auf den Lona-Platz der Hauptplatz attraktiver gestaltet und für Fußgänger lebenswerter gemacht wird. Auch sollten Wochenmarkt und andere Aktivitäten auf den Hauptplatz verlegt werden.

Von einigen Bürgern wurde angeregt, ein Tempolimit von 30 Kilometern pro Stunde auf dem Hauptplatz und von 40 Kilometern pro Stunde auf den übrigen Gemeindestraßen einzuführen. Ebenfalls wurden vermehrte Verkehrskontrollen gefordert.

© Alle Rechte vorbehalten